

# BEITRÄGE ZUR LEHRERINNEN- UND LEHRERBILDUNG

Zeitschrift zu Theorie und Praxis der Aus- und  
Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern

## Geschäftsbericht «Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung» 2015

### 1. Inhaltliche Schwerpunkte: Die Hefte des Jahres 2015

Die drei Hefte der «Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung» des Jahres 2015 widmen sich folgenden Themen:

#### *Heft 1/2015: Erwerb professioneller Kompetenz: Ergebnisse der Deutschschweizer Zusatzstudie zu TEDS-M*

Fragen zum Aufbau professioneller Kompetenzen sind nicht nur aktuell, sondern deren Beantwortung ist für die Weiterentwicklung der Lehrerinnen- und Lehrerbildung zentral. Die erste internationale Vergleichsstudie zur Lehrerbildung (TEDS-M) ermöglicht vergleichende Aussagen darüber, wie gut angehende Lehrpersonen der Primarstufe und der Sekundarstufe I im Fachbereich Mathematik auf die Berufstätigkeit vorbereitet sind. In einer deutschschweizerischen Zusatzstudie zu TEDS-M wurde zusätzlich eine Erhebung bei Erstsemestrigen durchgeführt, um Unterschiede im Professionswissen oder bei berufsrelevanten Überzeugungen zwischen Beginn und Ende der Lehrerausbildung zu ermitteln. Dieser Quasi-Längsschnitt erlaubt es, Selektionsprozesse von Ausbildungsprozessen zu trennen und gibt Hinweise auf die Genese professioneller Kompetenzen. Neben einer Einordnung der Schweizer Ergebnisse in den internationalen Kontext werden Konsequenzen für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung in der Schweiz diskutiert.

#### *Heft 2/2015: Professionalisierung in den Fachdidaktiken – Einblick in aktuelle Entwicklungen und den Fachdiskurs*

Ergänzend zur Cohep-Tagung «Professionalisierung in den Fachdidaktiken» vom 22. Januar 2015 dokumentiert dieses Heft erneut den Stand der Fachdidaktischen Diskussion. Zentral geht es dabei um Fragen der Professionalität und Professionalisierung: Was macht die Professionalität bzw. die Professionalisierung in der fachdidaktischen Lehre aus? Was kennzeichnet gute fachdidaktische Forschung? Wie ist die Professionalität der Lehrenden und Forschenden in den Fachdidaktiken im Hinblick auf die jeweilige Bezugsdisziplin und die erziehungswissenschaftlichen Disziplinen (Erziehungswissenschaften und allgemeine Didaktik) zu sehen? Wie kann das Ziel einer professionellen fachdidaktischen Lehre und Forschung angestrebt und gesichert werden?

#### *Heft 3/2015 Lehrerbildnerinnen und Lehrerbildner*

Mit der Etablierung von pädagogischen Hochschulen sind die Schweizer Lehrerbildnerinnen und Lehrerbildner neu in ein wissenschaftlich-akademisches Umfeld integriert. Bei einem gleichzeitig engen Bezug zum Berufsfeld lassen sie sich sowohl disziplinbezogen als auch professionsorientiert positionieren. Was bedeutet dies für das in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung tätige Personal und sein Verständnis der Aufgabe? Was heisst dies für die Rekrutierung und die Entwicklung der einzelnen Lehrerbildnerinnen und Lehrerbildner? Und wer ist überhaupt Lehrerbildnerin oder Lehrerbildner?

### 2. Die Entwicklung der Abonnemente

In die SGL-Mitgliedschaft ist das Abonnement der BzL integriert.

Ergänzend zu den Abos an SGL-Mitglieder kommen weitere insgesamt 192 Abonnemente an Personen und Institutionen (2014: 197; 2013: 244; 2012: 220) sowie 51 «Probeabonnemente» (2014: 27; 2013: 118), die von verschiedenen Pädagogischen Hochschulen den neu eintretenden Dozentinnen und Dozenten zur Verfügung gestellt wurden.

Ergänzend dazu werden 7 (Inland; 2014: 7; 2013: 14) und 5 (Ausland; 2014: 5; 2013: 11) Gratis- und Austauschabonnemente verschickt.

### 3. Zur Tätigkeit der Redaktion

Die Redaktion hat sich im Berichtsjahr in ihrer Zusammensetzung geändert: Anni Heitzmann (PH FHNW) und Alois Niggli (PH Freiburg) sind nach langjähriger Tätigkeit aus der Redaktion ausgetreten. Weiterhin beteiligt waren Christian Brühwiler (PH. St. Gallen), Christine Pauli Universität Freiburg/Fribourg), Kurt Reusser (Universität Zürich), Annette Tettenborn, (PH Luzern), Peter Tremp (PH Zürich; Vertreter der BzL im Vorstand der SGL) und Markus Weil (PH FHNW).

Neu dazu gestossen und an der Mitgliederversammlung 2016 offiziell zur Wahl vorgeschlagen ist Markus Wilhelm (PH Luzern).

Die Redaktion hat sich im vergangenen Geschäftsjahr zu vier Gesamt-Redaktionssitzungen getroffen (16. Januar, 11. Mai, 23. Juni, 25. September), zu einer anderthalbtägigen Klausursitzung (14./15. August, Seminarhotel FlorAlpina in Vitznau), sowie zu einer Reihe Heft-spezifischer Sitzungen.

### 4. Rubriken und Herstellung der Hefte

Bei der Entwicklung und Herstellung eines Heftes der BzL sind Personen beteiligt, die nicht der Redaktion angehören und ebenfalls unverzichtbare Arbeit leisten. Wie in den Geschäftsberichten der letzten Jahre dürfen wir diese wichtigen Personen und Leistungen an dieser Stelle aufführen und uns gleichzeitig bedanken. Ohne diesen stets zuverlässigen Einsatz könnte unsere Zeitschrift «Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung» dem qualitativ hoch gesteckten Anspruch nicht genügen.

*Jürg Rüedi* betreut die Rubrik «Buchbesprechungen» Vorgestellt und besprochen werden wichtige Neuerscheinungen, welche für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung von Bedeutung sind.

*Stefan Denzler* von der Schweizerischen Koordinationsstelle für Bildungsforschung liefert Kurzberichte zu ausgewählten Forschungsprojekten an den Pädagogischen Hochschulen der Schweiz. Mit dem Jahrgang 2015 wurde die Darstellung dahingehend verändert, als nur noch eine Übersicht über Forschungsprojekte und Dissertationen im Bereich der Lehrerinnen- und Lehrerbildung zusammengestellt wird, jeweils versehen mit den Nummern, unter denen die Projekte in der Online-Datenbank der SKBF registriert und dort abgerufen werden können. Der (erfreuliche) Grund für die Änderung ist die wachsende Zahl der Projekte/Dissertation. Die Rubrik wurde dadurch immer umfangreicher und sprengte den in den Heften verfügbaren Raum.

Der «Zeitschriftenspiegel» und die Rubrik «Neuerscheinungen» werden von *Peter Vetter* betreut. Diese Rubriken liefern Informationen zu den Fachbereichen Allgemeine Pädagogik, Bildungsforschung/Unterrichtsforschung, Didaktik, Hochschuldidaktik / Hochschulbildung, Lehrerinnen- und Lehrerbildung / Weiterbildung von Lehrpersonen, Pädagogische Psychologie, Schul- und Unterrichtsqualität, Sonder- und Integrationspädagogik / Hochbegabung.

*Jonna Truniger* ist verantwortlich für das Lektorat und die formale Gestaltung der Manuskripte. Sie arbeitet sowohl mit den jeweiligen Heftverantwortlichen der Redaktionskommission als auch dem Schreibbüro eng zusammen.

*Heidi Lehmann* (Büro CLIP) verantwortet den technischen Herstellungsprozess in Zusammenarbeit mit der Druckerei «Suter Print AG» (Kontaktpersonen seitens der Redaktion sind einerseits die für den jeweiligen Schwerpunkt verantwortlichen Redaktionsmitglieder und in Bezug auf die Gesamtkoordination sowie die Geschäftsbeziehung mit Suter Print *Christine Pauli*).

*Michael Zaugg* ist verantwortlich für den Unterhalt der Homepage und – in Zusammenarbeit mit Heidi Lehmann (Büro CLIP) – für die Aktualisierung des Archivs, das die elektronisch zugänglichen Artikel der BzL umfasst.

Zürich, im März 2016

Peter Tremp, Redaktion «Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung»